

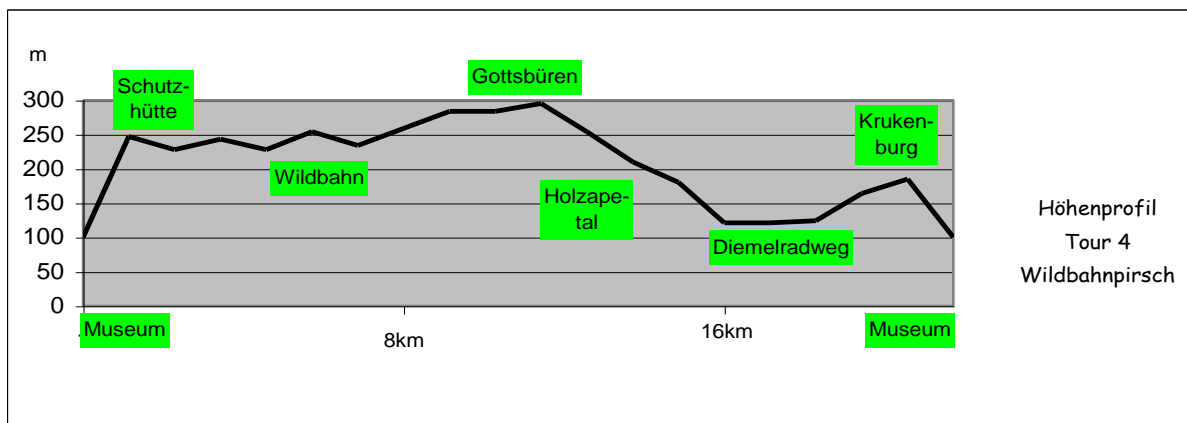
Tour 4 Pirsch auf der Wildbahn *mittel*

Der Reinhardswald mit seinen ca. 200km² Fläche ist Hessens größtes zusammenhängendes Waldgebiet und gleichzeitig die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Die Infrastruktur hat man hier bewußt knapp gehalten - was den Vorteil hat, daß du hier noch Wildnis und Einsamkeit erleben kannst. Ein wunderschöner Wald, der einst die Brüder Grimm für zahlreiche ihrer Märchen inspiriert hat. Dichte Eichen, Buchen- und Fichtenbestände prägen das Bild dieses Mittelgebirgswaldes. Unsere Tour folgt im Anfangsbereich dem X3 - der ältere Name ist "Wildbahn" und dieser Titel läßt bereits einiges erahnen. Auf schmalen Waldpfaden geht es nach Gottsbüren im Reinhardswald, kurz vorher biegen wir ab in eines der schönsten Täler der Region, das Holzapetal. Dieses durchquert, biegen wir auf den Diemelradweg nach Karlshafen, machen aber vorher noch einen Schlenker über die Krukenburg.

Einkehrmöglichkeiten: zahlreich in Bad Karlshafen, Forellenzucht Dworak in Wülmersen, Cafe zur Krukenburg.

<u>Länge</u>	<u>Dauer</u>	<u>Höhenmeter</u>	<u>Steigung</u>	<u>Verbrauch</u>
21,5km	ca.1h35	343m (Δ295m)	max. 25%	ca.1000kcal
<u>Asphalt</u>	<u>Schotter</u>	<u>Singletrail</u>		
4,3km	11,7km	5,5km		

Start: Die Runde startet am Hafenplatz vor dem Museum



1. 0 km/ 0min./ Höhe 100m vorm Fürstenkrug li. hoch

Die Tour beginnt vor dem Museum am Hafenplatz. Wir fahren Richtung Fürstenkrug und biegen vor dem Lokal li. den Berg hoch, gleich wieder rechts etwas bergab und dann nach ca. 100m li. halten „Unter d. Königsberg“, nach 50m wieder links (alte Turnhalle, Am Reservoir).

2. 330m/ 2min./ Höhe 121m re. Richtung X14/X3/Wildbahn/Sababurg

Du fährst jetzt re. stetig bergauf. Bald passierst du die alte Turnhalle und das Schützenhaus und rollst nach ca. 600 gefahrenen Metern in den Wald hinein. Im weiteren Verlauf wird der Weg zunehmend zur Buckelpiste, ist aber durchgängig gut befahrbar. Rechts kannst du immer wieder schöne Ausblicke ins Diemeltal und auf die Krukenburg genießen, dort werden wir später noch vorbeischaun. Du bleibst auf dem Hauptweg und ignorierst alle Abzweige nach rechts. Nach ungefähr 15min bei 1,62km / Höhe 210m Rastplatz mit schöner Aussicht. Direkt dahinter imposantes Naturdenkmal, wahrscheinlich Nordhessens höchste Wand. Du holperst weiter geradeaus bergan.

3. 2,1km/ ca. 17min./ Höhe 228m li. abzweigen Richtung X3

Du fährst weiter bergauf, kommst an einigen alten Steinbrüchen vorbei, ein wild-romantisches Fleckchen Erde. 300 m weiter linke Hand eine Schutzhütte (Höhe 247m), du rollst rechts auf den Asphaltweg bergab und bei 3,26km erreichst du die Schranke am sog. Wechselberg. 110m weiter kommst du an die Kreisstrasse und fährst re.

4. 3,37km/ 20min./ Höhe 228m KS 76 re. abbiegen, nach 50m wieder li.

An der Kreisstrasse re. halten und gleich nach etwa 50m. links abbiegen, am Sandsteinwegweiser wieder re., der Forstweg wird bald zum Pfad. Die Beschilderung im Reinhardswald ist eher verwirrend, auf dieser Tour bewegen wir uns auf dem X3. Hier zunächst gelbe 1 an den Bäumen. Das X findest du später meist in weißer Farbe an Bäumen.

5. 4,3km/ 24min./ Höhe 243m li. auf Forstweg

Du musst jetzt nach links rüber auf den Forstweg. An dieser Stelle führt meist ein 10m kurzer Pfad nach links auf den Forstweg. Wieder am Baum X Markierung und Schild H8 Helmarshausen (grobe Richtung Gottsbüren). Du rollst jetzt breiten geschotterten Weg etwas bergab durch Fichtenbestände zu beiden Seiten. Bei 4,77km und 228m Höhe hältst du dich leicht links die steile Rampe hoch und orientierst dich weiter am X. Jetzt bist du auf der Wildbahn. Natur pur, dichter Waldbestand. Selten, daß du mal jemanden triffst, am ehesten ein Wildschwein, Handyempfang ist auch schlecht. Du bleibst auf dem X-Weg, ab und an kreuzt du einen Rückeweg, es geht weiter leicht auf und ab.

6. 6km/ 36min./ Höhe 234m Senke/ Windbruch/ weiter gradeaus

Es geht runter in eine Senke und auf der anderen Seite mächtig steil wieder hoch (25%), du durchfährst hier einen imposanten Windbruch, die du im Reinhardswald besonders seit Kyrill vielerorts findest. Folge dem Hauptpfad weiter gradeaus und achte auf das X. Der Weg kreuzt bei 6,91km die Kreisstrasse (K75 von Helmarshsn. nach Gottsb.).

7. 6,91km/ 42min./ Höhe 284m K 75 links abbiegen, nach 20m rechts

Der Strasse 20m nach links folgen und dann rechts in den Forstweg abbiegen. Nach 450m links auf den Wiesenweg (7,37km/44min./ Höhe 284m). X-Markierung. Du fährst gradeaus und nach knapp 500m passierst du ein Wildgatter.

8. - 7,83km/ 46min./ Höhe 284m Gatter, re. bergan auf Weg am Waldrand

Durch das Gatter durch und gleich rechts den Weg am Waldrand hoch. Mit knapp 300m Höhe erreichen wir bald den höchsten Punkt der Tour, etwas links schöne Ausblicke auf das Reinhardswalddorf Gottsbüren und dann schöne Downhill Passage auf wüster Wiesenwegpiste.

9. 9,12km/ 52min./ Höhe 254m Schotterweg nach re. abbiegen

Wir biegen den geschotterten Forstweg nach rechts in den Wald bergab (links geht es in den Ort Gottsbüren) und halten uns nach 350m links weiter bergab Richtung Holzapetal (Naturschutzgebiet).

10. 9,47km/ 53min./ Höhe 215m links bergab halten (Holzapetal)

Du hältst dich links bergab und durchrollst nun eines der schönsten Täler der Region. Immer auf dem Hauptweg bleiben, bei km 15 erreichst Du die Forellenzucht Dworak am Ende des Tales

11. 15,32km/ 1h10/ Höhe 121m in Wülmersen re. auf Diemelradweg

An der Kreuzung biegst du re. auf den Diemelradweg (R8/R4, Helmarshausen/Bad Karlshafen). Links lohnender Ausflug zum Wasserschloss Wülmersen. (Kombination an dieser Stelle mit Tour 2 Hölleberg möglich). Nach 300m leicht links halten und weiter auf dem Radweg. **Achtung nach ca. 1km (16,52km) Schranke !** Wunderschönes Teilstück entlang der ehemaligen Bahntrasse durch die Diemelaue. Wir fahren dann bei km 17,88 links über die Brücke (gradeaus weiter direkter Weg nach Karlshafen für Weichwürstchen)

12. 17,88km/ 1h20/ Höhe 115m links über die Holzbrücke

Du überquerst die Diemel und folgst dem Weg, nach 500m kommst du an der Anglerhütte vorbei und hältst dich rechts Richtung hist. Altstadt. Bei 19km schöne Badestelle an der Diemel. Wir erreichen bald Helmarshausen (*bei 19,3km re. über den Deich, lohnende Besichtigung des historischen Dorfkerns mit den Überresten der Klosteranlage*). Wenn du keine Besichtigung magst (kannst auch später an der Krukenburg noch von oben gucken) dann bei 19,3km geradeaus, du erreichst das Krankenhaus und rollst re. auf die B 83 zu.

13. 19,6km/ 1h25/ Höhe 124m am Krankenh. li. auf B83, nach 15m steil re.

An der T-Kreuzung zur B83 kurz links und gleich wieder rechts im kleinsten Gang die fiese 25% Rampe zur Krukenburg hoch. Nach 300m und weiteren 40m Höhe re. Cafe zur Krukenburg mit sensationellem Blick auf Helmarshausen (weiter geradeaus Ruine Krukenburg absolut sehenswert mit Besteigung des Burgfrieds). Nach Stärkung im Cafe und Besichtigung links halten Richtung Schäferscheune (auch tolles Cafe, leider z.Zt. geschlossen), an der Schäferscheune links abbiegen und gleich wieder re. auf den Fußweg zum Ortsteil Bad Karlshafen.

14. 20km/ 1h30/ Höhe 164m re. Fussweg zum Ortsteil Bad Karlshafen

Am Cafe zur Krukenburg links halten, dann Schäferscheune links und gleich wieder rechts auf den Fußweg zum Ortsteil (Schild). An der Schranke weiter geradeaus in den Wald und bei 20,5km Besuchersteinbruch (Höhe 185m), du fährst rechts auf der Waldpiste steil bergab (Achtung Wanderer). Nach knapp 600m Treppe zur B83/Ortseingang Karlshafen (50m vor der Treppe schöner Abstecher zu Fuß rauf zum Hugenottenturm, ca, 10min., Treppenstufen, kein Schild). Du rollst in den Ort und nach 21,53 km und warst mindestens 1h30 unterwegs-je nach Kondition. Für ca.1000kcal hast du jetzt Platz geschaffen, das entspricht etwa einer Pizza im schönen italienischen Restaurant „La Casa“ am Hafenplatz oder 20 Toffifees.



Blick auf Helmarshausen vom Cafe zur Krukenburg